

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1970

Ausgegeben am 12. Mai 1970

37. Stück

- 137.** Verordnung: Umlegung von Teilstücken der Obernberger Straße und der Passauer Straße auf neu herzustellende Straßentrassen
- 138.** Kundmachung: Verlautbarung des Beschlusses Nr. 7/1970 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation
- 139.** Kundmachung: Verlautbarung des Beschlusses Nr. 3/1970 des Gemeinsamen Rates, gefaßt auf Grund des Übereinkommens zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland
- 140.** Kundmachung: Geltungsbereich des Welturheberrechtsabkommens und seiner Zusatzprotokolle Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3
- 141.** Vereinbarung zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über den Besuch der Ausflugs- und Wintersportgebiete Großwals und Duh na Ostrem vrhu

137. Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik vom 17. April 1970, mit der Teilstücke der Obernberger Straße und der Passauer Straße auf neu herzustellende Straßentrassen umgelegt werden

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Bundesstraßengesetzes, BGBl. Nr. 59/1948, wird verordnet:

1. Das Straßenteilstück der Obernberger Straße im Bereich der Gemeinde St. Florian am Inn von km 39,200 (alt) bis km 39,900 (alt) wird auf ein neu herzustellendes Straßenteilstück, welches bei km 39,200 (alt) die alte Trasse der Obernberger Straße verläßt, in mehr östlicher Richtung verläuft, die alte Trasse der Passauer Straße bei deren km 79,250 überquert und in der Folge in einem Abstand von zirka 900 m in

die neu herzustellende Trasse der Passauer Straße einbindet, umgelegt;

2. das Straßenteilstück der Passauer Straße wird im Bereich der Gemeinden St. Florian am Inn und Schärding von km 75,520 (alt) bis km 84,520 (alt) auf eine neu herzustellende Straßentrasse umgelegt. Diese verläuft von km 75,520 (alt) in nordwestlicher Richtung, umfährt die Orte Raining und Pramerdorf an ihrer Ostseite, überquert in der Folge die Bahnlinie Attnang-Puchheim—Schärding der Österreichischen Bundesbahnen bei Bahn-km 170,500, kreuzt die Gopperdinger Bezirksstraße bei km 0,800 und bindet bei km 84,520 (alt) wieder in die alte Trasse der Passauer Straße ein.

Kotzina

138. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 20. April 1970, mit der der Beschluß Nr. 7/1970 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation, gefaßt auf Grund des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (BGBl. Nr. 100/1960, in der Fassung der Kundmachung BGBl. Nr. 125/1970), verlautbart wird

EUROPEAN FREE TRADE ASSOCIATION

EFTA/DC 7/70

DECISION OF THE COUNCIL No. 7 OF 1970

(Adopted at the 9th Simultaneous Meeting on 19th March 1970)

(Übersetzung)

EUROPÄISCHE FREIHANDELSASSOZIATION

EFTA/DC 7/1970

BESCHLUSS DES RATES Nr. 7/1970

(In der 9. gemeinsamen Sitzung am 19. März 1970 gefaßt)

AMENDMENT OF SCHEDULE I TO
ANNEX B TO THE CONVENTION

THE COUNCIL,

Having regard to paragraph 5 of Article 4 of
the Convention,

DECIDES:

1. Schedule I to Annex B to the Convention shall be amended by deleting the word "builders' " in the "Finished product" description of headings 73.38, 74.18 and 76.15.
2. This Decision shall enter into force immediately.
3. The Secretary-General shall deposit the text of this Decision with the Government of Sweden.

ABÄNDERUNG DER BEILAGE I ZU
ANHANG B DES ÜBEREINKOMMENS

DER RAT hat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 5 des Übereinkommens,

BESCHLOSSEN:

1. Die Beilage I zum Anhang B wird abgeändert. Bei den Positionen 73.38, 74.18 und 76.15 ist in der Bezeichnung des Endproduktes folgendes Wort zu streichen:
(Bedarf keiner Abänderung im Wortlaut der deutschen Übersetzung.)
2. Dieser Beschluß tritt sofort in Kraft.
3. Der Generalsekretär wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens hinterlegen.

Klaus

139. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 20. April 1970, mit der der Beschluß Nr. 3/1970 des Gemeinsamen Rates, gefaßt auf Grund des Übereinkommens zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland (BGBl. Nr. 193/1961, in der Fassung der Kundmachung BGBl. Nr. 126/1970), verlautbart wird

FINLAND-EFTA
ASSOCIATION

FINEFTA/DJC 3/70

DECISION OF THE JOINT COUNCIL
No. 3 OF 1970

(Adopted at the 9th Simultaneous Meeting
on 19th March 1970)

AMENDMENT OF SCHEDULE I TO
ANNEX B TO THE CONVENTION

THE JOINT COUNCIL,

Having regard to paragraph 5 of Article 4 of
the Convention,

Having regard to paragraph 6 of Article 6 of
the Agreement,

DECIDES:

1. Decision of the Council No. 7 of 1970 shall be binding also on Finland and apply in relations between Finland and the other Parties to the Agreement.
2. The Secretary-General of the European Free Trade Association shall deposit the text of this Decision with the Government of Sweden.

(Übersetzung)

FINNLAND-EFTA
ASSOZIIERUNG

FINEFTA/DJC 3/70

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN
RATES Nr. 3/1970

(In der 9. gemeinsamen Sitzung am
19. März 1970 gefaßt)

ABÄNDERUNG DER BEILAGE I ZU
ANHANG B DES ÜBEREINKOMMENS

DER GEMEINSAME RAT hat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 5 des EFTA-
Übereinkommens,

gestützt auf Artikel 6 Absatz 6 des Assoziierungs-
Übereinkommens,

BESCHLOSSEN:

1. Der Ratsbeschluß Nr. 7/1970¹⁾ ist auch für Finnland bindend und auf die Beziehungen zwischen Finnland und den anderen Parteien des Assoziierungs-Übereinkommens anzuwenden.
2. Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens hinterlegen.

¹⁾ Der Beschluß Nr. 7/1970 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation ist unter BGBl. Nr. 138/1970 verlautbart.

Klaus

140. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 21. April 1970 betreffend den Geltungsbereich des Welturheberrechtsabkommens vom 6. September 1952 und seiner Zusatzprotokolle Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3

Nach Mitteilung des Generaldirektors der UNESCO haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Welturheberrechtsabkommen (A) und zu seinen Zusatzprotokollen Nr. 1 (B), Nr. 2 (C) und Nr. 3 (D) (BGBl. Nr. 108/1957, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 106/1969) zum jeweils angeführten Zeitpunkt hinterlegt:

A. Welturheberrechtsabkommen

Australien	1. Feber 1969
Tunesien	19. März 1969

B. Zusatzprotokoll Nr. 1

Tunesien	19. März 1969
Australien	24. Juli 1969

C. Zusatzprotokoll Nr. 2

Tunesien	19. März 1969
Australien	24. Juli 1969

D. Zusatzprotokoll Nr. 3

Tunesien	19. März 1969
Australien	24. Juli 1969

Klaus

141. Vereinbarung zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über den Besuch der Ausflugs- und Wintersportgebiete Großwalz und Duh na Ostrem vrhu

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN
Zl. 148.116-12/70

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten begrüßt die Botschaft der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und beehrt sich, folgendes mitzuteilen:

Vom Wunsche geleitet, den österreichischen und jugoslawischen Teilnehmern am Kleinen Grenzverkehr zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien den Besuch der Ausflugs- und Wintersportgebiete Großwalz und Duh na Ostrem vrhu zu ermöglichen, schlägt die Österreichische Bundesregierung den Abschluß folgender Vereinbarung vor:

Artikel 1

(1) Jugoslawische Staatsbürger mit Grenzausweisen für den Kleinen Grenzverkehr dürfen zur Ausübung des Wintersportes und zum Besuch des Ausflugsortes Großwalz die österreichisch-jugoslawische Staatsgrenze beim Grenzstein X/332 überschreiten und sich in Österreich innerhalb der Katastralgemeinde Großwalz aufhalten:

- a) zur Ausübung des Wintersportes vom 1. Dezember bis 31. März in der Zeit von 8 bis 18 Uhr bei entsprechender Schneelage an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sowie anlässlich von wintersportlichen Veranstaltungen,
- b) zum Besuch des Ausflugsortes Großwalz vom 1. Mai bis 30. September in der Zeit von 6 bis 21 Uhr an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.

(2) Die Rückkehr hat jeweils am selben Tage zu erfolgen.

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN
Br. 148.116-12/70

Savezno ministarstvo za inostrane poslove pozdravlja Ambasadu Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije i ima čast da joj saopšti sledeće:

Rukovodjena željom da se austrijskim i jugoslovenskim korisnicima pograničnog prometa između Republike Austrije i Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije omogući poseta izletničkih i zimskih sportskih područja u Großwalzu i Duh na Ostrem vrhu, austrijska savezna vlada predlaže zaključenje sledećeg sporazuma:

Član 1

1) Jugoslovenski državljani sa ispravama za prelaz granice u pograničnom prometu smeju u svrhu bavljenja zimskim sportom i posete izletničkog mesta Großwalz prelaziti austrijsko-jugoslovensku državnu granicu kod graničnog stuba X/332 i zadržavati se u Austriji unutar katastarske opštine Großwalz:

- a) za bavljenje zimskim sportom od 1. decembra do 31. marta u vremenu od 8 do 18 časova, ako su snežne prilike povoljne, svake subote, nedelje i zakonom odredjenim paznicima, kao i prilikom zimsko-sportskih priredbi,
 - b) za posetu izletničkog mesta Großwalz od 1. maja do 30. septembra u vremenu od 6 do 21 časova svake subote, nedelje i zakonom odredjenim praznicima.
- 2) Povratak mora uvek da usledi istog danā.

Artikel 2

(1) Österreichische Staatsbürger mit Grenzausweisen für den Kleinen Grenzverkehr dürfen zur Ausübung des Wintersportes und zum Besuch des Ausflugsortes Duh na Ostrem vrhu die österreichisch-jugoslawische Staatsgrenze beim Grenzstein X/332 überschreiten und sich in Jugoslawien im Bereich dieses Ortes aufhalten:

- a) zur Ausübung des Wintersportes vom 1. Dezember bis 31. März in der Zeit von 8 bis 18 Uhr bei entsprechender Schneelage an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sowie anlässlich von wintersportlichen Veranstaltungen,
- b) zum Besuch des Ausflugsortes Duh na Ostrem vrhu vom 1. Mai bis 30. September in der Zeit von 6 bis 21 Uhr an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.

(2) Die Rückkehr hat jeweils am selben Tage zu erfolgen.

Artikel 3

Für die Verbringung von Waren werden die im Kleinen Grenzverkehr zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien für die Einreise in den jenseitigen Grenzbezirk geltenden Bestimmungen angewendet.

Artikel 4

Mit dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung tritt die Vereinbarung zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über den Zugang zum Wintersportgelände in Großwalz und zum Ausflugsort Duh na Ostrem vrhu vom 12. Juli 1968 *) außer Kraft.

Artikel 5

Jede der beiden Regierungen kann diese Vereinbarung kündigen. Die Kündigung wird 30 Tage nach ihrem Empfang wirksam.

Falls die Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien diesem Wortlaut zustimmt, werden diese Verbalnote und die Antwortnote der Botschaft der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien eine Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen bilden, welche 60 Tage nach Vornahme des Notenwechsels in Kraft tritt.

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten benützt auch diese Gelegenheit, der Botschaft der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien den Ausdruck seiner vorzüglichen Hochachtung zu erneuern.

Wien, am 3. April 1970.

L. S.

An die
Botschaft der Sozialistischen
Föderativen Republik Jugoslawien
W i e n

*) Siehe BGBl. Nr. 345/1968

Član 2

1) Austrijski državljani sa ispravama za prelaz granice u pograničnom prometu smeju u svrhu bavljenja zimskim sportom i posete izletničkog mesta Duh na Ostrem vrhu prelaziti austrijsko-jugoslovensku državnu granicu kod graničnog stuba X/332-i zadržavati se u Jugoslaviji na području ovog mesta:

- a) za bavljenje zimskim sportom od 1. decembra do 31. marta u vremenu od 8 do 18 časova, ako su snežne prilike povoljne, svake subote, nedelje i zakonom određenim praznicima, kao i prilikom zimsko-sportskih priredbi,
 - b) za posetu izletničkog mesta Duh na Ostrem vrhu od 1. maja do 30. septembra u vremenu od 6 do 21 časova, svake subote, nedelje i zakonom određenim praznicima.
- 2) Povratak mora uvek da usledi istog dana.

Član 3

Za prenošenje robe primenjivaće se odredbe koje važe u pograničnom prometu između Republike Austrije i Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije za ulaz u susednu pograničnu zonu.

Član 4

Stupanjem na snagu ovog Sporazuma prestaje da važi Sporazum između Savezne vlade Austrije i vlade Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije o poseti izletničkom mestu Duh na Ostrem vrhu i zimskog sportskog područja u Großwalzu od 12. jula 1968. godine.

Član 5

Svaka od dve vlade može ovaj Sporazum otkazati. Otkaz će stupiti na snagu 30 dana po prijemu.

Ukoliko je vlada Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije saglasna sa predloženim, onda će ova verbalna nota i odgovor Ambasade Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije predstavljati sporazum između dve vlade, koji će stupiti na snagu 60 dana po izvršenoj razmeni nota.

Savezno ministarstvo za inostrane poslove koristi i ovu priliku da Ambasadi Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije ponovi izraze svog osobitog poštovanja.

Beč, dana 3. aprila 1970. godine

L. S.

Ambasadi
Socijalističke Federativne
Republike Jugoslavije
B e č

BOTSCHAFT
DER SOZIALISTISCHEN FEDERATIVEN
REPUBLIK JUGOSLAWIEN
IN ÖSTERREICH
Zl. 80/70

Die Botschaft der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien drückt dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten ihre vorzügliche Hochachtung aus und beehrt sich, den Empfang der Verbalnote Zl. 148.116-12/70 vom 3. April 1970 zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

„Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten begrüßt die Botschaft der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und beehrt sich, folgendes mitzuteilen:

Vom Wunsche geleitet, den österreichischen und jugoslawischen Teilnehmern am Kleinen Grenzverkehr zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien den Besuch der Ausflugs- und Wintersportgebiete Großwalz und Duh na Ostrem vrhu zu ermöglichen, schlägt die Österreichische Bundesregierung den Abschluß folgender Vereinbarung vor:

Artikel 1

(1) Jugoslawische Staatsbürger mit Grenzausweisen für den Kleinen Grenzverkehr dürfen zur Ausübung des Wintersportes und zum Besuch des Ausflugsortes Großwalz die österreichisch-jugoslawische Staatsgrenze beim Grenzstein X/332 überschreiten und sich in Österreich innerhalb der Katastralgemeinde Großwalz aufhalten:

- a) zur Ausübung des Wintersportes vom 1. Dezember bis 31. März in der Zeit von 8 bis 18 Uhr bei entsprechender Schneelage an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sowie anlässlich von wintersportlichen Veranstaltungen,
- b) zum Besuch des Ausflugsortes Großwalz vom 1. Mai bis 30. September in der Zeit von 6 bis 21 Uhr an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.

(2) Die Rückkehr hat jeweils am selben Tage zu erfolgen.

Artikel 2

(1) Österreichische Staatsbürger mit Grenzausweisen für den Kleinen Grenzverkehr dürfen zur Ausübung des Wintersportes und zum Besuch des Ausflugsortes Duh na Ostrem vrhu die österreichisch-jugoslawische Staatsgrenze beim Grenzstein X/332 überschreiten und sich in Jugoslawien im Bereich dieses Ortes aufhalten:

- a) zur Ausübung des Wintersportes vom 1. Dezember bis 31. März in der Zeit von 8 bis 18 Uhr bei entsprechender Schneelage an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sowie anlässlich von wintersportlichen Veranstaltungen,

AMBASADA
SOCIJALISTIČKE FEDERATIVNE
REPUBLIKE JUGOSLAVIJE
U AUSTRIJI
Br. 80/70

Ambasada Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije izražava svoje poštovanje Saveznom ministarstvu za inostrane poslove Republike Austrije i ima čast da potvrdi prijem verbalne note broj 148.116-12/70 od 3. aprila 1970. godine koja glasi:

„Savezno ministarstvo za inostrane poslove pozdravlja Ambasadu Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije i ima čast da joj saopšti sledeće:

Rukovodjena željom da se austrijskim i jugoslovenskim korisnicima pograničnog prometa između Republike Austrije i Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije omogući poseta izletničkih i zimskih sportskih područja u Großwalzu i Duh na Ostrem vrhu, austrijska savezna vlada predlaže zaključenje sledećeg sporazuma:

Član 1

1) Jugoslovenski državljani sa ispravama za prelaz granice u pograničnom prometu smeju u svrhu bavljenja zimskim sportom i posete izletničkog mesta Großwalz prelaziti austrijsko-jugoslovensku državnu granicu kod graničnog stuba X/332 i zadržavati se u Austriji unutar katastarske opštine Großwalz:

- a) za bavljenje zimskim sportom od 1. decembra do 31. marta u vremenu od 8 do 18 časova, ako su snežne prilike povoljne, svake subote, nedelje i zakonom određenim paznicima, kao i prilikom zimsko-sportskih priredbi,
- b) za posetu izletničkog mesta Großwalz od 1. maja do 30. septembra u vremenu od 6 do 21 časova svake subote, nedelje i zakonom određenim praznicima.

2) Povratak mora uvek da usledi istog dana.

Član 2

1) Austrijski državljani sa ispravama za prelaz granice u pograničnom prometu smeju u svrhu bavljenja zimskim sportom i posete izletničkog mesta Duh na Ostrem vrhu prelaziti austrijsko-jugoslovensku državnu granicu kod graničnog stuba X/332 i zadržavati se u Jugoslaviji na području ovog mesta:

- a) za bavljenje zimskim sportom od 1. decembra do 31. marta u vremenu od 8 do 18 časova, ako su snežne prilike povoljne, svake subote, nedelje i zakonom određenim praznicima, kao i prilikom zimsko-sportskih priredbi,

- b) zum Besuch des Ausflugsortes Duh na Ostrem vrhu vom 1. Mai bis 30. September in der Zeit von 6 bis 21 Uhr an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.
- (2) Die Rückkehr hat jeweils am selben Tage zu erfolgen.

Artikel 3

Für die Verbringung von Waren werden die im Kleinen Grenzverkehr zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien für die Einreise in den jenseitigen Grenzbezirk geltenden Bestimmungen angewendet.

Artikel 4

Mit dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung tritt die Vereinbarung zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über den Zugang zum Wintersportgelände in Großwalz und zum Ausflugsort Duh na Ostrem vrhu vom 12. Juli 1968 außer Kraft.

Artikel 5

Jede der beiden Regierungen kann diese Vereinbarung kündigen. Die Kündigung wird 30 Tage nach ihrem Empfang wirksam.

Falls die Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien diesem Wortlaut zustimmt, werden diese Verbalnote und die Antwortnote der Botschaft der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien eine Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen bilden, welche 60 Tage nach Vornahme des Notenwechsels in Kraft tritt.

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten benützt auch diese Gelegenheit, der Botschaft der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien den Ausdruck seiner vorzüglichen Hochachtung zu erneuern.“

Die Botschaft der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien beehrt sich, dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten mitzuteilen, daß die Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien mit dem vorstehenden Vorschlag einverstanden ist.

Die Botschaft der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien benützt auch diese Gelegenheit, dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten den Ausdruck ihrer vorzüglichen Hochachtung zu erneuern.

Wien, am 3. April 1970.

L. S.

An das
Bundesministerium für
Auswärtige Angelegenheiten
W i e n

- b) za posetu izletničkog mesta Duh na Ostrem vrhu od 1. maja do 30. septembra u vremenu od 6 do 21 časova, svake subote, nedelje i zakonom odredjenim praznicima.
- 2) Povratak mora uvek da usledi istog dana.

Član 3

Za prenošenje robe primenjivaće se odredbe koje važe u pograničnom prometu između Republike Austrije i Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije za ulaz u susednu pograničnu zonu.

Član 4

Stupanjem na snagu ovog Sporazuma prestaje da važi Sporazum između Savezne vlade Austrije i vlade Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije o poseti izletničkom mestu Duh na Ostrem vrhu i zimskog sportskog područja u Großwalzu od 12. jula 1968. godine.

Član 5

Svaka od dve vlade može ovaj Sporazum otkazati. Otkaz će stupiti na snagu 30 dana po prijemu.

Ukoliko je vlada Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije saglasna sa predloženim, onda će ova verbalna nota i odgovor Ambasade Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije predstavljati sporazum između dve vlade, koji će stupiti na snagu 60 dana po izvršenoj razmeni nota.

Savezno ministarstvo za inostrane poslove koristi i ovu priliku da Ambasadi Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije ponovi izraze svog osobitog poštovanja.“

Ambasada Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije ima čast da obavesti Savezno ministarstvo za inostrane poslove da je vlada Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije saglasna sa iznetim predlogom.

Ambasada Socijalističke Federativne Republike Jugoslavije koristi i ovu priliku da Saveznom ministarstvu za inostrane poslove ponovi izraze svog osobitog poštovanja.

Beč, dana 3. aprila 1970. godine

L. S.

Saveznom ministarstvu
za inostrane poslove
B e č

Die vorstehende Vereinbarung tritt am 2. Juni 1970 in Kraft.

Klaus